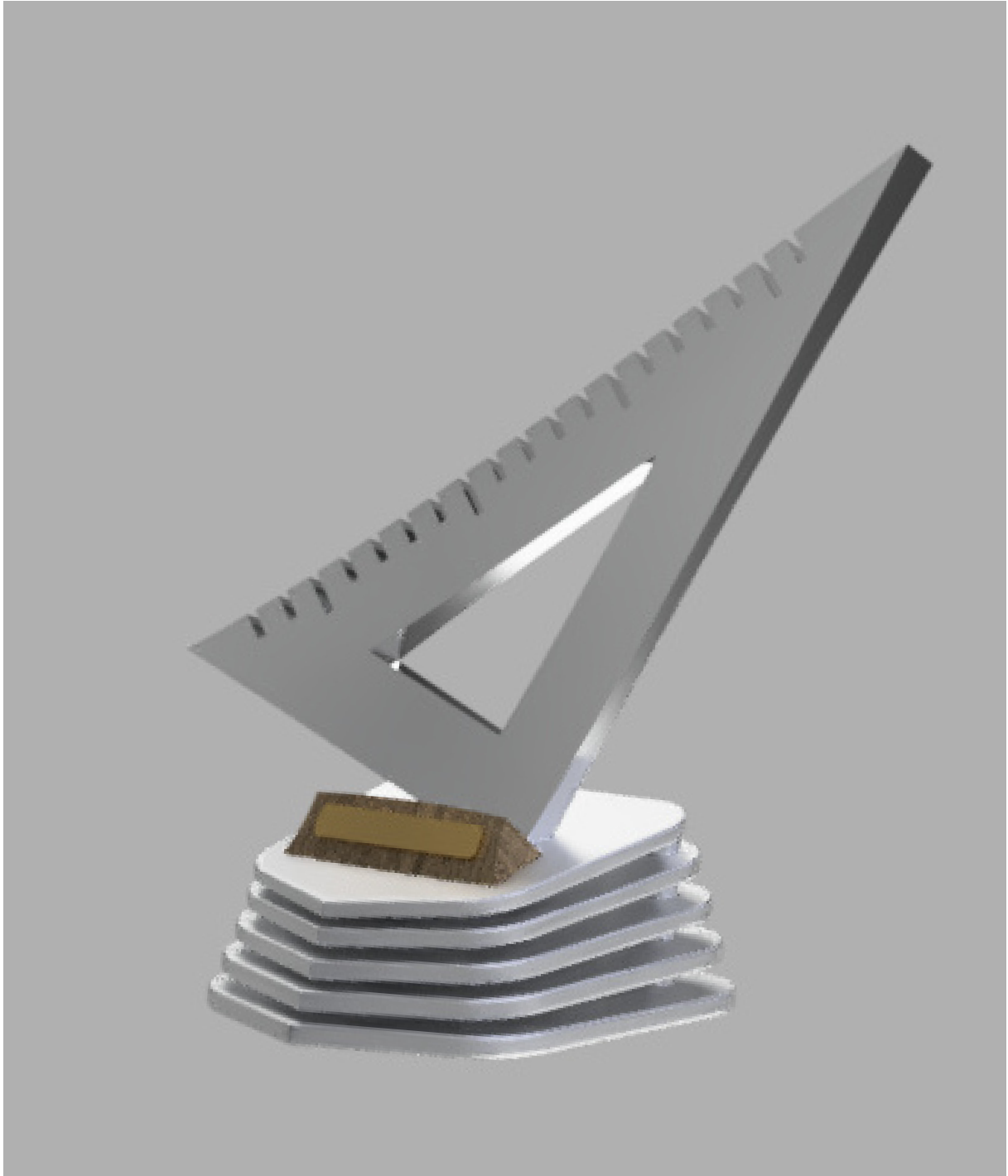
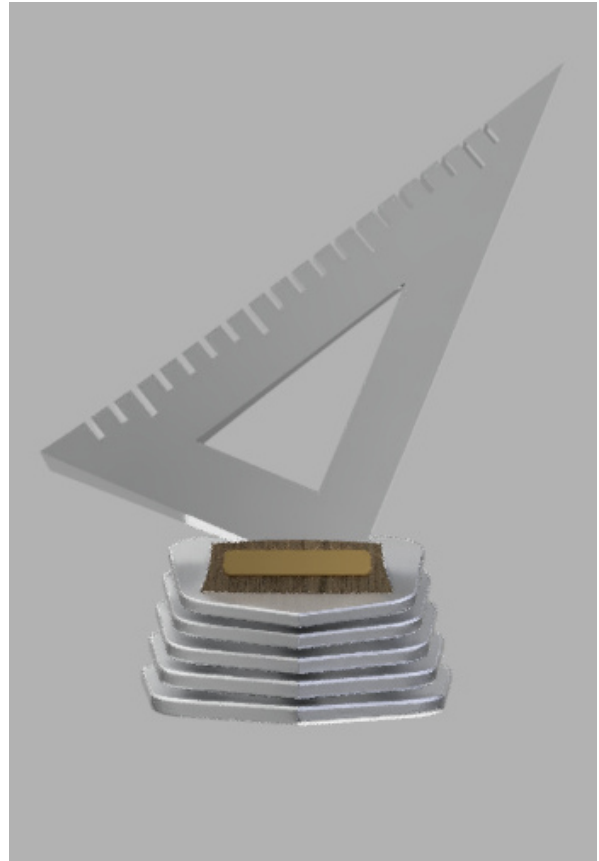
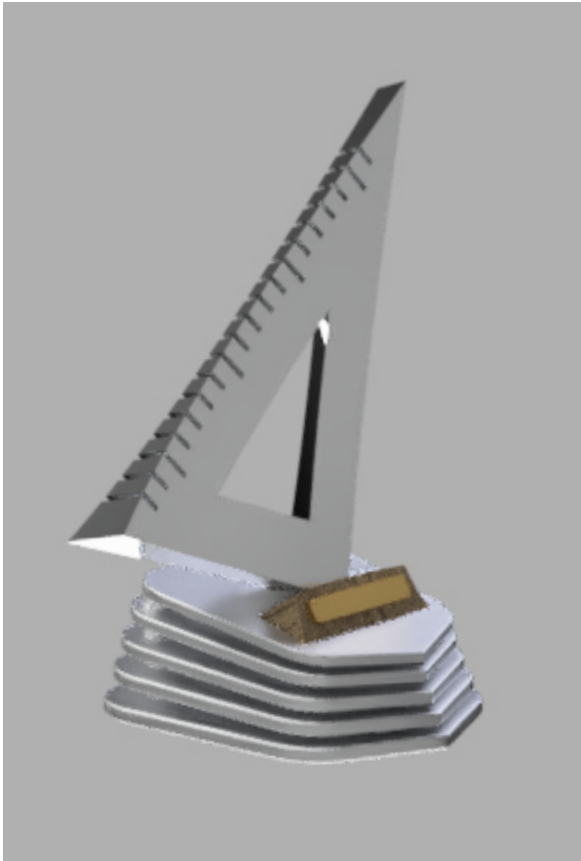


Einreichung Skulptur





Grundidee

Das Zivilingenieurwesen fasst ein breites Spektrum an Tätigkeitsbereichen und Gebieten der Technik aus. Diese Vielzahl an Instanzen entspringt jedoch einer schmalen Palette an Grundwerten:

- Effizienz, Konstruktion und Präzision

Diese drei Säulen beschreiben den fundamentalen Kern des Ziviltechnikertums.

Um jene Werte in Form einer optisch ansprechenden und zweckmäßigen Skulptur zur Ehrung besonderer Leistungen darzustellen versuche ich im Rahmen meines Vorschlages diese Kernpunkte optimal einzubringen.

Als Sockel der Skulptur wähle ich eine Komposition aus hochwertigen gebürsteten Aluminiumplatten mit abgerundeten Kanten - diese sitzen in regelmäßigen Abständen in einem geometrischen Winkel aufeinander. Dieses Muster verleiht den fünf Bestandteilen des Sockels einen Schwebeneffekt, da die Verbindung mittels Aluminium-Bolzen im Inneren liegt. Dadurch soll das Konzept der "Konstruktion" eingebracht werden. Die fünf Elemente fungieren als Stockwerke und bilden somit einen ästhetischen Bezug zum Ingenieurwesen.

Als Protagonisten und Blickfang wähle ich eine grundlegende Komponente der ziviltechnischen Schöpfung - das Messwerkzeug. In Form eines dreieckigen Instrumentes mit Markierungen zur Bemaßung - als Einkerbungen optimal in die Komposition integriert. Dieses starke Symbol für mathematische Präzision und Konstruktionsgenauigkeit lässt diese Skulptur den Kern der Tätigkeiten von IngenieurInnen verkörpern. Optisch ansprechend vermitteln die kurvig-schlanken Seitenprofile die dynamisch-adaptive Arbeitsweise der täglichen Anstrengungen im Berufsalltag.

Zur Vereinigung einer Plakette mit dem Namen der Ehrenmitglieder sitzt ein hölzerner Sockel auf der oberen Metallfläche - gefertigt aus wertvollem Eichenholz. Diese Materialwahl verleiht dem Kunstwerk einen kostbaren Charakterzug - die zeitlose Natur der Eiche zeichnet sich durch Beständigkeit, Kraft und Wärme aus. Frontal angebracht sitzt die Messing-Plakette, welche den Namen des Ehrenmitgliedes tragen soll. Ebenso fügt sich das Logo der Bundeskammer am Fuße des Eichensockels in das Kunstwerk ein.

Objektbeschreibung

Der Sockel besteht aus fünf sich zunehmend verjüngenden Aluminiumplatten mit einer Materialdicke von etwa 10mm (Bodenplatte) bis 5mm (obere Platte).

Das Holzelement mit angebrachter Messing-Plakette misst etwa 75 x 35 x 35 mm. Als Material dient Eiche Vollholz mit geölter Oberflächenbehandlung im Hochglanz.

Hauptelement bildet das auf dem Sockel thronende Messinstrument - gefertigt aus massivem Aluminium. Ebenso wie die Plakette in einem spiegelglatten Glanz-Finish um die Hochwertigkeit des Preises und die Wertschätzung des Preisträgers hervorzuheben.

Ein Aufruck des Logos der Bundeskammer befindet sich auf dem vorderen Zulauf der

obersten Metallplatte vor dem hölzernen Sockel.

Das Hauptelement hat die Abmessungen 290 x 240 x 250 mm.

Gesamtmaße des Preises: 170 x 250 x 300 mm.

Gesamtgewicht des Preises: etwa 1800 g.

Zeitplan

Den ersten Schritt zur Realisation dieses Konzeptes bildete ein gemeinsames Brainstorming mit Studierenden des Ganges "Umweltingenieurwesen". Infolgedessen skizzierte ich erste Entwürfe und habe diese mittels CAD Software nach zahllosen Optimierungen und Anpassungen zu dem aktuellen Produkt geformt.

Diesem Entwurf wohnt ein Gesamtzeitaufwand von etwa 5-10 Arbeitstagen mit unterschiedlichen Stundenmengen inne.

Im Falle einer Jury-Entscheidung für meine Idee lassen sich die weiteren Schritte grob prognostizieren: Die Einzelteile der Skulptur würden bei einem Metall-verarbeitenden Unternehmen in Auftrag gegeben und die Eichenholz-Komponente mittels CNC-Verfahren hergestellt.

Kostenkalkulation

Die Rohmaterialkosten der Metallbestandteile für ein Stück der Skulptur halten sich im Rahmen von etwa 250 €. Zur Herstellung mittels 3-Achsen CNC-Zuschnitt und Oberflächen-Finish eignet sich die Firma JUST Leitern Aktiengesellschaft. Deren Spezialgebiete stellen die Anfertigung von qualitativen Leitern und Gerüsten dar. Nach Absprache mit dem Betriebsleiter dieses Unternehmens habe ich die Möglichkeit der Herstellung der Aluminium-Komponenten mündlich bestätigt bekommen. Die Kosten hierfür belaufen sich ebenfalls auf einen niedrigen dreistelligen Bereich. Alternativ dazu lassen sich ebendiese Teile auch mit den Fertigungsmaschinen des Einzelunternehmens Markus Holler anfertigen, da die Ausstattung eine CNC-Fräse umfasst.

Die Messingplakette und das Eichen-Vollholz liegen in einem eher geringfügigen Kostenspektrum, da jene Teile nur wenige Zentimeter messen.

Für eine Stückzahl von 10 betragen sich die Gesamtkosten auf etwa 3000-5000 Euro.

Kurzbiografie

Mein Name ist Paul Holler. Ich bin 19 Jahre alt und Studierender des Bachelors Software & Information Engineering. Im Laufe meiner Kindheit nahm das Interesse an Technik und Schaffung von funktionierenden Systemen einen immer größeren Teil meines Lebens und Charakters ein. Um meine Wissbegierigkeit zu stillen widme ich meine Freizeit größtenteils der Konstruktion von elektronischen Geräten wie etwa CNC Maschinen und Inneneinrichtungsgegenständen. Zurzeit bin ich dabei ein Unternehmen zur Vermarktung und Herstellung von Designer-Möbelstücken aufzubauen. Nach meinem voraussichtlichen Studienabschluss 2022 strebe ich eine Karriere als Software-Architect an.